

KURZSTUDIENORDNUNG FÜR DEN B.A. KUNSTGESCHICHTE¹

Studiengänge und Abschlüsse

B.A. (2-Fächer-Bachelor-Studiengang)
darauf aufbauend M.A. (Master-Studiengang)

Regelstudienzeit

6 Semester

Studienbeginn

jeweils im Wintersemester

Zulassungsbedingungen

- 1. Fachsemester: zulassungsfrei (Immatrikulation ohne vorherige Bewerbung)
- 2. bis 6. Fachsemester: zulassungsfrei (Immatrikulation ohne vorherige Bewerbung)
- Internationale Bewerber (Non-EU): zulassungsfrei (Bewerbung bei International Student Office)

Gegenstand des Fachs

Gegenstand des Faches Kunstgeschichte ist die historische Entwicklung von Objekten der europäischen Kulturgeschichte zwischen dem frühen Mittelalter und der Gegenwart, denen eine besondere ästhetische Relevanz als Kunst zugesprochen wird. Dem Gebiet des Fachs wird also ständig Neues hinzugefügt. Kunstgeschichte ist international orientiert und setzt sich wegen der Globalisierung der bildenden Kunst in der Moderne auch mit Objekten aus Übersee auseinander.

Hierzu gehören Werke der Architektur, Skulptur, Malerei, Graphik und des Kunstgewerbes sowie Fotografien, Filme und elektronisch produzierte Bilder. Zugleich untersucht die Kunstgeschichte die Funktion, Distribution und Rezeption der Bildwerke und der kulturellen Prozesse, die ihnen den Status als Kunstwerke zuerkannt haben. Der Studiengang vermittelt Anschauungsformen, Methoden und Arbeitsweisen, mit den Objekten umzugehen und sie zu untersuchen. Darüber hinaus werden alle Kommunikationsformen erforscht, die den Status und die historische Bedeutung der Objekte als Kunstwerke wie als Ware bestimmt haben.

¹ Diese Version gilt ab Sommersemester 2017. Verbindlich ist jedoch allein die jeweils gültige Studien- und Prüfungsordnung mit Anlagen!

Empfohlene Vorkenntnisse

Der Gegenstandsbereich des Fachs und die beruflichen Anforderungen machen die Kenntnis mehrerer Fremdsprachen notwendig, um Quellentexte und Texte der Sekundärliteratur in ihrer Grundaussage erfassen und kritisch bewerten zu können. Dringend empfohlen werden deshalb hinreichende Kenntnisse der englischen Sprache und mindestens einer zweiten modernen Fremdsprache sowie Grundkenntnisse der lateinischen Sprache.

Da Kunstgeschichte ständig die Umsetzung visueller Sinneseindrücke in die Sprache praktiziert, sollte insbesondere auch die Fähigkeit vorhanden sein, sich in der deutschen Sprache mündlich und schriftlich auszudrücken.

Studienverlauf beim B.A.

Das Studium des BA-Studienfachs „Kunstgeschichte“ vermittelt den Absolventinnen und Absolventen umfangreiche und grundlegende Kenntnis zu Hauptwerken, Gattungen, Begriffen, künstlerischen Techniken, Theorien und Methoden der europäischen Kunstgeschichte von der Nachantike bis in die globale Gegenwart einschließlich elementarer Kenntnisse der einschlägigen Berufsfelder.

Die Absolventen beherrschen die grundlegenden Fragestellungen und Methodendiskussionen des Faches in systematischer wie historischer Perspektive von der fachgerechten Beschreibung des Objekts in seiner materiellen Beschaffenheit über die formale und inhaltliche Analyse bis zur Einordnung in die kunsthistorischen, politischen, sozialen und ideologischen Kontexte einer Epoche. Sie können Werke verschiedener Medien und Gattungen mit ihren zugehörigen Quellen in fachgerechter Terminologie beschreiben, analysieren und kategorisieren und sind in der Lage, wissenschaftliche Probleme zu erkennen, zu fokussieren, zu bearbeiten und neue Forschungsperspektiven zu entwickeln. Darüber hinaus beherrschen sie die wichtigsten wissenschaftlichen Textsorten des Faches und sind dazu befähigt, Ergebnisse und Probleme der Forschung sowohl in schriftlicher Form wie im mündlichen Vortrag zu präsentieren und in einen Fachdiskurs einzubringen. Sie verfügen auch über die Fähigkeit zu eigenständiger Methodenreflexion.

Damit qualifizieren sie sich für ein breites Spektrum an Tätigkeiten in den Bereichen Museum, Denkmalpflege, Universität, Galeriewesen, Kunsthandel, Verlags- und Publikationswesen, Journalismus, Kulturarbeit und Versicherungen, soweit diese in einem weiteren Sinne mit materiellen Artefakten befasst sind. Das Profil entspricht soweit den im Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse formulierten Zielen.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen außerdem über Kenntnisse in einem fachexternen Fachgebiet der Philosophischen oder einer anderen Fakultät, wie sie in den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen dieser Fächer definiert werden.

Der BA-Abschluss deckt die Kernbereiche des Faches ab und ermöglicht es den Absolventinnen und Absolventen, sowohl in Göttingen als auch an anderen deutschen und ausländischen Universitäten ein Masterstudium anzuschließen, das für alle Berufsfelder mit wissenschaftlicher Tätigkeit qualifiziert.

Das Göttinger Bachelor-Programm zeichnet sich weiterhin dadurch aus, dass durch die intensive Einbindung der Kunstsammlung in Forschung und Lehre dem direkten Umgang mit Objekten und der Ausrichtung auf die museale Praxis mit ihren affinen Berufsfeldern (Galerie, Kunsthandel, Museumsdidaktik, Öffentlichkeitsarbeit) ein besonderer Stellenwert zukommt.

Zweites Fach

Sinnvoll sind fast sämtliche Kombinationen mit Fächern innerhalb der Philosophischen Fakultät. Die Klassische und die Christliche Archäologie und die Ur- und Frühgeschichte untersuchen Kulturbereiche aus den Perioden, die zeitlich vor denen von der Kunstgeschichte analysierten liegen, aber für sie bis in die jüngere Gegenwart traditionsbildend sind. Da eine umfangreiche Sprachkompetenz nötig ist, um das Fach angemessen zu studieren und später vertreten zu können, kann die Wahl einer europäischen Fremdsprache als Nebenfach zweckmäßig sein, im Hinblick auf den privaten Kultursektor aber auch der Betriebswirtschaft, Rechtswissenschaften oder Sozialwissenschaften.

Berufsfelder

Zu dem Berufsfeld der Kunstgeschichte gehört die Arbeit im Museum, in der Denkmalpflege und in der Universität, aber auch in Galerien, Verlagen, Zeitungen, Medienanstalten, Reiseunternehmen und in allen Bereichen des Kulturmanagements. Ein Abschluss der Kunstgeschichte soll für alle diese Berufsfelder qualifizieren, was einerseits ein breites Spektrum des Lehrangebots voraussetzt, andererseits aber gezielte Schwerpunktsetzungen gegen Ende des Studiums verlangt. Um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Studierenden für den internationalen Arbeitsmarkt entsprechend zu stärken, wird in dem Studienjahr, das dem Abschluss vorausgeht, der Anteil praxisorientierter Module stark erhöht. Geschehen kann das aber nur auf der Grundlage einer kontinuierlich wachsenden wissenschaftlichen Kompetenz und kunsthistorischen Sachkenntnis. Dabei machen wir uns die spezifischen Göttinger Standortvorteile zunutze: die fachliche Ausrichtung unserer eigenen Dozenten, die Nachbardisziplinen sowie als besonderen Pluspunkt die Kunstsammlung der Universität.

Der Master-Studiengang qualifiziert besonders für eine wissenschaftliche Karriere an Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Faches, Museen und Sammlungen klassischer wie moderner Kunst im In- und Ausland sowie für die Denkmalpflege, schließlich auch für den diplomatischen Dienst.

Übersicht

Kernbereich

Orientierungsmodul B.Kug.01-11/01-12 „Grundlagen der Kunstgeschichte“ (MR/MT) ²	8 C	1.-2. Semester
Orientierungsmodul B.Kug.01-21/01-22/01-23 „Künstlerische Techniken und Terminologie“ (TR/TH/TK)	8 C	
Aufbaumodul B.Kug.02-11/02-12 „Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit“ (E1/E1R)	6+10 C	2.-5. Semester
Aufbaumodul B.Kug.02-21/02-22 „Epochen 2: Moderne“ (E2/E2R)	bzw. 10+6 C	
Aufbaumodul B.Kug.02-31/02-32 „Gattungen 1: Malerei und Graphik“ (G1/G1R)	6+10 C	
Aufbaumodul B.Kug.02-41/02-42 „Gattungen 2: Skulptur und Architektur“ (G2/G2R)	bzw. 10+6 C	
Vertiefungsmodul B.Kug.03-1 „Exkursion“ (Ex)	9 C	4.-6. Sem.
Vertiefungsmodul B.Kug.03-7 „Epochen und Gattungen“ (EG)	9 C	5.-6. Sem.
Bachelorarbeit (Voraussetzung: Erwerb von 47 C)	12 C	6. Sem.
INSGESAMT KERNBEREICH	78 C	

Optionalbereich

Schlüsselqualifikationen	18 C	1.-6. Sem.
1. Profil: „Fachwissenschaft 1 (wissenschaftsorientiert)“		
Vertiefungsmodul B.Kug.03-8 „Schlüsselwerke der Kunstgeschichte“ (ZP)	8 C	4.-5. Sem.
Vertiefungsmodul B.Kug.3-5 „Individuelle Akzentsetzung (Kunstgeschichte)“ (I)	10 C	5.-6. Sem.
oder 2. Profil: „Fachwissenschaft 2 (berufsorientiert)“		
Vertiefungsmodul B.Kug.03-8 „Schlüsselwerke der Kunstgeschichte“ (ZP)	8 C	4.-5. Sem.
Vertiefungsmodul B.Kug.3-6 „Praxis“ (P)	10 C	5.-6. Sem.
oder 3. Profil: „Studium generale“ (nicht fachspezifisch; bitte beim Prüfungsamt der Fakultät erkundigen!)		
INSGESAMT OPTIONALBEREICH	36 C	
ZWEITES FACH	66 C	
INSGESAMT	180C	

² Mit diesen Kürzeln werden im Lehrprogramm zugehörige Veranstaltungen gekennzeichnet.

Module

Grundlagen der Kunstgeschichte (Orientierungsmodul)

Wahlpflichtmodul (8 C)

entweder

oder

mit Kurzreferat (**MR**) (B.Kug.01-11)

mit Test (**MT**) (B.Kug.01-12)

Lernziele

Kenntnis der wichtigsten Methoden des Faches Kunstgeschichte einschließlich der Geschichte der Kunstgeschichte, Erprobung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zu den Grundlagen der Kunstgeschichte

Prüfung: ca. 90minütige Klausur (unbenotet)

entweder

oder

Basisseminar (2 SWS) zu den Grundlagen der Kunstgeschichte mit aktiver Teilnahme

Prüfung: ca. 20minütiges mündliches

Kurzreferat (unbenotet)

Basisseminar (2 SWS) zu den Grundlagen der Kunstgeschichte mit aktiver Teilnahme

Prüfung: ca. 40minütiger schriftlicher Test

(unbenotet)

Independent Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Kunstgeschichte

Künstlerische Techniken und Terminologie (Orientierungsmodul)

Wahlpflichtmodul (8 C)

entweder

oder

oder

mit Referat (**TR**) (B.Kug.01-21)

mit Hausarbeit (**TH**) (B.Kug.01-22)

mit Protokoll und Klausur (**TK**) (B.Kug.01-23)

Lernziele

Fähigkeit, Kunstwerke nach ihrer formalen und materiellen Beschaffenheit, ihrer Herstellungstechnik und ihrem Erhaltungszustand zu beurteilen sowie sie terminologisch zu klassifizieren

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) aus der Klassischen oder Christlichen Archäologie oder Ur- und Frühgeschichte (ohne Klausur)

entweder

oder

oder

Basisseminar (2 SWS) zu den künstlerischen Techniken

oder zur Terminologie mit aktiver Teilnahme

Prüfung: ca. 35minütiges

mündliches Referat

(unbenotet)

Basisseminar (2 SWS) zu den künstlerischen Techniken

oder zur Terminologie mit aktiver Teilnahme

Prüfung: Hausarbeit von max.

15 Seiten (unbenotet)

Basisseminar (2 SWS) zu den künstlerischen Techniken

oder zur Terminologie mit aktiver Teilnahme

Prüfung: ca. 60minütige

Klausur (unbenotet) und

Protokoll von max. 3 Seiten

(unbenotet)

Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit (Aufbaumodul)

Wahlpflichtmodul (10 C bzw. 6 C)

entweder

(E1) (B.Kug.02-11) (6 C)

oder

mit Referat und Hausarbeit **(E1R)**

(B.Kug.02-12) (10 C)

Lernziele

Fähigkeit, Kunstwerke vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert in ihrem politischen, sozialen und ideologischen Kontext sowie ihrer Rezeption einzuordnen und zu interpretieren

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zum Mittelalter oder zur Frühen Neuzeit

Prüfung: ca. 90minütige Klausur

entweder

Seminar (2 SWS) zum Mittelalter oder zur Frühen Neuzeit mit aktiver Teilnahme

oder

Seminar (2 SWS) zum Mittelalter oder zur Frühen Neuzeit mit aktiver Teilnahme

Prüfung: ca. 25minütiges mündliches Referat und Hausarbeit von max. 12 Seiten

Voraussetzungen

Abschluss mindestens eines Orientierungsmoduls

Epochen 2: Moderne (Aufbaumodul)

Wahlpflichtmodul (10 C bzw. 6 C)

entweder

(E2) (B.Kug.02-21) (6 C)

oder

mit Referat und Hausarbeit **(E2R)**

(B.Kug.02-22) (10 C)

Lernziele

Fähigkeit, Kunstwerke vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart bestimmen, beschreiben und unterscheiden zu können, sie zu kategorisieren und in ihrem politischen, sozialen und ideologischen Kontext sowie ihrer Rezeption historisch angemessen zu interpretieren

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zur Moderne

Prüfung: ca. 90minütige Klausur

entweder

Seminar (2 SWS) zur Moderne mit aktiver Teilnahme

oder

Seminar (2 SWS) zur Moderne mit aktiver Teilnahme

Prüfung: ca. 25minütiges mündliches Referat und Hausarbeit von max. 12 Seiten

Voraussetzungen

Abschluss mindestens eines Orientierungsmoduls

Gattungen 1: Malerei und Graphik (Aufbaumodul)

Wahlpflichtmodul (10 C bzw. 6 C)

entweder

(G1) (B.Kug.02-31) (6 C)

oder

mit Referat und Hausarbeit **(G1R)**
(B.Kug.02-32) (10 C)

Lernziele

Erweiterte Kenntnisse in den Gattungen Malerei, Graphik, Fotografie und neue Medien einschließlich ihrer gattungsspezifischen Fachdiskurse

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zu den zweidimensionalen Medien oder zu den neuen Medien
Prüfung: ca. 90minütige Klausur

entweder

Seminar zu den zweidimensionalen Medien
oder zu den Neuen Medien mit aktiver
Teilnahme

oder

Seminar zu den zweidimensionalen Medien
oder zu den Neuen Medien mit aktiver
Teilnahme
Prüfung: ca. 25minütiges mündliches Referat
und Hausarbeit von max. 12 Seiten

Voraussetzungen

Abschluss mindestens eines Orientierungsmoduls

Gattungen 2: Skulptur und Architektur (Aufbaumodul)

Wahlpflichtmodul (10 C bzw. 6 C)

entweder

(G2) (B.Kug.02-41) (6 C)

oder

mit Referat und Hausarbeit **(G2R)**
(B.Kug.02-42) (10 C)

Lernziele

Fähigkeit, methodisch folgerichtig skulpturale, architektonische und kunsthandwerkliche Kunstwerke aus verschiedenen Epochen bestimmen, beschreiben und unterscheiden zu können, sie zu klassifizieren, zu kategorisieren und historisch angemessen zu interpretieren

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zur Architektur oder zur Skulptur
Prüfung: ca. 90minütige Klausur

entweder

Seminar (2 SWS) zur Architektur oder zur
Skulptur mit aktiver Teilnahme

oder

Seminar (2 SWS) zur Architektur oder zur
Skulptur mit aktiver Teilnahme
Prüfung: ca. 25minütiges Referat und
Hausarbeit von max. 12 Seiten

Voraussetzungen

Abschluss mindestens eines Orientierungsmoduls

Exkursion (Ex) (B.Kug.03-1) (Vertiefungsmodul)

Pflichtmodul (9 C)

Lernziele

Fähigkeit, Kenntnisse der Kunstgeschichte am Objekt anzuwenden und durch genaue analytische Betrachtung des Originals zu überprüfen

Lehrveranstaltungen

Vertiefungsseminar (2 SWS), das in Verbindung mit einer Exkursion angeboten wird, mit aktiver Teilnahme

Prüfung: ca. 35minütiges mündliches Referat

Exkursion aus mindestens sieben zusammenhängenden Tagen mit aktiver Teilnahme und Kurzreferat

Voraussetzungen

Abschluss von 2 Orientierungsmodulen und mindestens 2 Aufbaumodulen

Epochen und Gattungen (EG) (B.Kug.03-7) (Vertiefungsmodul)

Pflichtmodul (9 C)

Lernziele

Fähigkeit, Kunstwerke unterschiedlicher Gattungen epochal bestimmen, beschreiben und unterscheiden zu können, sie zu klassifizieren, zu kategorisieren und historisch angemessen zu interpretieren

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zu einem epochen- oder gattungsspezifischen Thema

Vertiefungsseminar (2 SWS) zu einem epochen- oder gattungsspezifischen Thema mit aktiver Teilnahme

Prüfung: ca. 35minütiges mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit von max. 15 Seiten

Voraussetzungen

Abschluss von 2 Orientierungsmodulen und 4 Aufbaumodulen

Schlüsselwerke der Kunstgeschichte (ZP) (B.Kug.03-8) (Vertiefungsmodul)

Wahlpflichtmodul (Profil „Fachwissenschaft 1 (wissenschaftsbezogen)“ und Profil „Fachwissenschaft 2 (berufsbezogen)“) (8 C)

Lernziele

Erweiterung und Festigung der Fähigkeiten, exemplarische Kunstobjekte aller Epochen und Gattungen präzise zu bestimmen, klassifizieren und vergleichen

Prüfung

ca. 90minütige Klausur zu Themen aus dem Objektkatalog

Voraussetzungen

Abschluss von 2 Orientierungsmodulen und mindestens 2 Aufbaumodulen

Individuelle Akzentsetzung (Kunstgeschichte) (I) (B.Kug.3-5) (Vertiefungsmodul)
Wahlpflichtmodul (Profil „Fachwissenschaft 1 (wissenschaftsbezogen)“) (10 C)

Lernziele

Fähigkeit, selbständig breitere fachliche Schwerpunkte zu erarbeiten, Fachwissen in ausgewählten Epochen oder Gattungen zu vertiefen und wissenschaftliche Probleme vor diesem Hintergrund eigenständig zu erkennen, zu fokussieren sowie neue Forschungsperspektiven zu entwickeln

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) der Kunstgeschichte nach freier Wahl
Prüfung: ca. 90minütige Klausur

wenigstens ein Modul im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem Bereich der Schlüsselkompetenzen

Voraussetzungen

Abschluss von 2 Orientierungsmodulen und mindestens 2 Aufbaumodulen

Modul B.Kug.3-6 (Vertiefungsmodul)

Praxis (P) (10 C)

Wahlpflichtmodul (Profil „Fachwissenschaft 2 (berufsbezogen)“)

Lernziele

Umgang mit originalen Kunstobjekten, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte

Lehrveranstaltungen

Vertiefungsseminar / Masterseminar (2 SWS) vor Originalen oder zu den Berufsfeldern der Kunstgeschichte mit aktiver Teilnahme
Prüfung: ca. 35minütiges mündliches Referat

mindestens dreiwöchiges Praktikum

Voraussetzungen

Abschluss von 2 Orientierungsmodulen und 4 Aufbaumodulen